Ackern -

„Papa, schau mal dort der Traktor", ruft die kleine Elisa, die mit ihrem Vater auf dem Fahrrad unterwegs ist. „Ja, das ist ein VALTRA, der gerade pflügt", antwortet der Vater, nachdem er sich mit einem kurzen Blick zur Seite überzeugt hat. „So einen fährt doch auch Onkel Dieter, stimmt´s Elisa?" „Mhmmm", macht sie nur, hält an und steigt von ihrem Fahrrad ab. „Papa, schau doch mal richtig hin - da sitzt gar keiner drin!", ruft Elisa jetzt ganz energisch. Ihr Vater dreht auf dem Radweg um und wäre fast in den Graben daneben gefahren.

„Das gibt's doch gar nicht!", ist er fassungslos. Doch das gibt es – vielleicht noch nicht jetzt und dort auf dem Acker, aber der finnische Traktorenhersteller arbeitet schon seit Jahren an der Technik für selbstfahrende Traktoren. In diesem Jahr stellte VALTRA einen Traktor vor, der mit der superschnellen 5G-Technologie arbeitet und von überall aus ferngesteuert werden kann – eine echte Weltneuheit. Der finnische Hersteller ist damit schon weiter als andere. Von 5G hast du sicher schon gehört, das gibt es schon bei den neuesten Smartphones oder beim Internet-Fernsehen. Filme, Live-Bilder oder Online-Spiele können damit viel schneller übertragen werden als bisher.

Auch für die Industrie bedeutet die 5G-Datentechnologie einen Riesenfortschritt, weil viel mehr Daten gleichzeitig verschickt oder empfangen werden können. Dadurch kann jetzt auch ein Traktor sicher und in Echtzeit (also ohne irgendeine Verzögerung) bedient werden – und der Fahrer oder Besitzer des Traktors ist in seinem Büro oder sogar hunderte Kilometer entfernt. Bisher konnten nur Traktoren vor Ort ferngesteuert werden, die man auch sehen konnte. Das ist genauso wie bei deinem ferngesteuerten Spielzeug. Bei der Steuerung mit 5G hat der Traktor eine spezielle Kamera auf dem Dach, die rundherum drehbar ist. Der weit entfernte Fahrer sitzt auf einem Sessel und hat eine Smarttouch-Armlehne – so bedient er den Traktor genauso, also würde er in der Kabine sitzen. Der Fahrer nutzt eine sogenannte VR-Brille. Damit sieht er mit den Augen der Kamera. Dreht er den Kopf nach links, dreht sich auch die Kamera nach links und zeigt ihm diese Ansicht. Mit dieser Ausrüstung kann der Traktor in Einsätze geschickt werden, die für Menschen zu gefährlich sind: zum Beispiel als Helfer auf Flughäfen, um Gepäckstücke wegzubringen, die Sprengstoff enthalten könnten. Und ja, der Landwirt könnte damit auch vom Büro aus pflügen. Wenn du erwachsen bist, macht das der Traktor dann vielleicht wirklich allein – ohne Fahrer und ohne VR-Brille.

Der Zauberkoffer
In jeden VALTRA-Traktor mit vollelektronischer Steuerung und SmartTouch-Armlehne kann heute schon die 5G-Funkfernsteuerung eingebaut werden. Dazu liefert der Hersteller einen kleinen Koffer, in dem sich die 360°-Kamera, die VR-Brille, ein 5G-Modem und spezielle Kabel befinden. In weniger als einer Stunde ist alles installiert.

Kein Computerspiel!

Hier steht eine Frage zum Textinhalt?

1							4	